

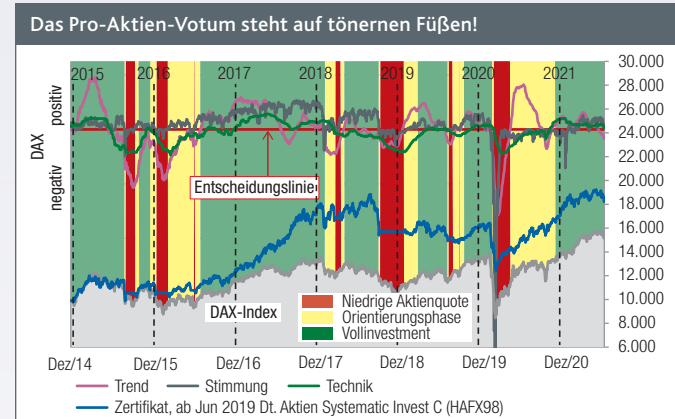
# Hauchdünnes Pro-Aktien-Votum

*Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch (gfa-vermoegensverwaltung.de)*

Zwar steht unsere Börsenampel immer noch auf GRÜN, dies aber inzwischen denkbar knapp: So ist unser Trendindikator bereits seit Ende Juni negativ. Die beiden anderen Indikatoren – der Stimmungs- und der Technikindikator – notieren nur noch ganz knapp oberhalb der Entscheidungslinie. Gut möglich also, dass unsere Börsenampel schon auf ROT steht, wenn Sie diese Zeilen lesen. Beim Stimmungsindikator kann es nun täglich zu einem Ausstieg kommen, und der trägere Technikindikator schwächt sich bereits seit Tagen ab.

Saisonal betrachtet stehen uns nun die schwächsten und volatilsten Börsenmonate ins Haus: August und September. Die letzten Tage und Wochen lieferten hierzu bereits klare Anzeichen. Es lohnt sich ein genauer Blick auf den Gesamtmarkt: Bitcoin schwächelt schon seit April, der Ölpreis testet seinen mittelfristigen Aufwärtstrend, die Finanzbranche beginnt zu schwächeln, und speziell im US-Bankensektor hat sich charttechnisch eine gefährliche Schulter-Kopf-Schulter-Formation ausgebildet. Bleiben Sie also die nächsten Wochen vorsichtig.

**Markttrend:** Der Markttrend-Indikator ist bereits Ende Juni unter seine Entscheidungslinie gerutscht. Gut möglich, dass die anderen Indikatoren ihm nun folgen werden.



*Die Börsenampel könnte schon in kürzester Zeit auf ROT umspringen  
Quelle: Eigene Berechnungen; Stand: 20.7.2021*

**Marktstimmung:** Die Marktstimmung liegt nur noch hauchdünn über der Entscheidungslinie, sodass gerade bei diesem schwankungsreichen Indikator ein Einbruch täglich möglich ist.

**Markttechnik:** Nach vielen Monaten der Seitwärtsbewegung nimmt die Markttechnik nun Negativfahrt auf und droht die Entscheidungslinie schon in Kürze zu durchbrechen. ■